



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Urlaub im Nazi-Denkmal „Koloss von Prora“

Rügen ist eine wunderschöne Ferieninsel. Das wussten auch die Nazis. Deshalb fingen sie an, dort eine riesige Ferienanlage zu bauen. Aber sie wurde nie fertig. Nun sind dort doch Unterkünfte für Touristen entstanden.

Am Strand von Prora stehen seit den 1930er-Jahren sieben riesige Gebäude eng nebeneinander: Man nennt sie den „Koloss von Prora“. 4,5 Kilometer muss man laufen, um das Ende der Anlage zu erreichen. Hier sollten einmal 20.000 Menschen Urlaub machen – aber tatsächlich ist kein einziger Gast gekommen. Denn die Gebäude wurden nie fertig. Nun sind dort Ferienwohnungen für Touristen, Restaurants und Geschäfte entstanden.

Doch das Projekt ist **umstritten**. Der Grund: Die Anlage wurde von den **Nationalsozialisten** gebaut. Ihre Organisation „Kraft durch Freude“ hatte das Ziel, auch die Freizeit der Deutschen zu kontrollieren. Das Urlaubsangebot galt nur für sogenannte **arische** Deutsche, die zum **rassistischen Ideal** dieses Regimes passten – am besten blond und mit blauen Augen. In Prora sollten sie sich erholen, in Zimmern mit wunderschönem Blick auf das Meer, in Schwimmbädern und Theatern.

Der **Rohbau** war fertig, als der **Zweite Weltkrieg** begann. Danach wurde nicht weiter an der Nazi-Anlage gebaut. Man nutzte die Gebäude als Unterkunft für Soldaten. Seit der **Wiedervereinigung steht** der Bau **unter Denkmalschutz**. Einige Räume wurden von Museen und Künstlern **genutzt**, aber der größte Teil war unbewohnt.

Das Denkmal gilt als Beispiel für den **Größenwahn** der Nazis. Manche Besucher finden die Anlage **bedrückend**. Andere finden es gut, dass hier ein neuer großer Urlaubsort entsteht. Es wird noch viel gebaut, aber ein großer Teil ist schon fertig. Es gibt Ferienwohnungen, eine Jugendherberge und ein Museum, das an die Geschichte dieses Ortes erinnern soll.

*Autorinnen: Maike Grunwald, Anja Mathes
Redaktion: Suzanne Cords*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Nazi- – die Tatsache, dass etwas vom Nationalsozialismus (1933 - 1945) beeinflusst ist

Denkmal, -mäler (n.) – eine Figur, ein Bauwerk oder ein Ort, das an ein Ereignis oder an eine Person erinnert

Koloss, -e (m.) – jemand/etwas, der/das sehr groß und schwer ist

wunderschön – sehr schön; besonders schön

riesig – sehr groß

umstritten – so, dass es verschiedene Meinungen über etwas gibt

Nationalsozialist, -en/Nationalsozialistin, -nen – jemand, der die politischen Ziele des Nationalsozialismus in Deutschland (von 1933 bis 1945) unterstützte (Kurzform: Nazi, -s)

arisch – nach nationalsozialistischer Vorstellung so, dass jemand ein bestimmtes Äußeres hat (meist blond und blauäugig)

rassistisch – so dass man meint, dass bestimmte Menschengruppen wegen ihrer Hautfarbe oder Herkunft besser sind als andere (Substantiv: Rassismus)

Ideal, -e (n.) – hier: die Idee, wie jemand oder etwas sein soll

Rohbau, -ten (m.) – ein Gebäude, bei dem erst die Mauern und das Dach fertig sind

Zweiter Weltkrieg (m., nur Singular) – der Krieg, den Deutschland 1939 begonnen und 1945 verloren hat und in dem viele Länder gegeneinander gekämpft haben

Wiedervereinigung (f., nur Singular) – die Tatsache, dass aus den beiden deutschen Ländern (DDR und BRD) im Jahr 1990 wieder ein Land wurde

unter Denkmalschutz stehen – als Ort mit einer besonderen Bedeutung so geschützt werden, dass man ihn erhalten muss und nicht zerstören darf

etwas nutzen – etwas verwenden; etwas benutzen

Größenwahn (m., nur Singular) – die Tatsache, dass jemand glaubt, dass er der Größte und der Beste ist

bedrückend – so, dass etwas jemandem ein schlechtes Gefühl (z. B. Angst, Sorge, Trauer) gibt